

■ Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- nimmt Kenntnis, dass Herr Kuno Philipona, Mitglied des Agglomerationsrates, entgegen der Information an der letzten Gemeindeversammlung, auf den Vorschlag zur Wahl in den Vorstand der Agglomeration aus beruflichen Gründen verzichtet. Er wird jedoch im Agglomerationsrat verbleiben. An seiner Stelle schlagen die Mitglieder des Agglomerationsrates Herrn André Schneuwly, Gemeinderat für den Vorstand der Agglomeration vor.
Im Falle seiner Wahl wird Herr Schneuwly aus dem Vorstand des Gemeindeverbands Pflegeheim und sozialmedizinische Dienste Sense austreten. Gleichzeitig stellt sich Frau Hildegard Hodel-Bruhin an seiner Stelle zur Wahl in den Vorstand dieses Gemeindeverbandes zur Verfügung;
- genehmigt die Tarifierung des Vereins Kinderbetreuung Düdingen per 1. Januar 2009. Der einkommensabhängige Tarif wurde seit Gründung der Kindertagesstätte Balthasar nicht angepasst und muss nun von max. Fr. 95.— auf max. Fr. 105.— pro Tag erhöht werden;
- verkauft im Rahmen des Neubaus der Käserstrasse die freigewordene Fläche von 430 m² (davon 350 m² ehemalige Strassenfläche) an die Treuhand Cotting AG. Diese wird auf dieser Fläche Parkplätze erstellen, die gemäss Vereinbarung mit der Gemeinde ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten öffentlich genutzt werden dürfen;
- begutachtet das Baugesuch des Pfarreirates für den Umbau des Gasthofs Ochsen positiv und leitet dieses an die kantonalen Ämter weiter;
- beschliesst, im Rahmen des UNO-Tages der Freiwilligenarbeit, die freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Vereine und Organisationen von Düdingen am 5. Dezember 2008 zu einem Treffen einzuladen;
- dankt allen am Tag der offenen Türe beim Mehrzweckgebäude (Werkhof und Stützpunktfeuerwehr) beteiligten Personen, insbesondere den Mitarbeitern des Werkhofs, den Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr Düdingen und des Vereins der Freunde der Feuerwehr für die optimale Gestaltung und Organisation. Die Bevölkerung nahm rege teil und konnte sich über die vielseitigen Aufgaben und die Ausrüstung unserer beiden Dienste informieren lassen;
- lässt sich über die am 1. Juli 2008 in Kraft getretenen Änderungen des Gesetzes über die Einbürgerungen informieren. Künftig wird der Gemeinderat über die Einbürgerungen definitiv entscheiden. Die Anhörung der Gesuchsteller erfolgt durch eine Einbürgerungskommission. Gemäss Artikel 34 muss jede Gemeinde von der Gemeindeversammlung eine Einbürgerungskommission von 5 bis 11 Mitgliedern wählen lassen. Der Gemeinderat wird sich diesbezüglich mit den Präsidentinnen und Präsidenten der örtlichen politischen Parteien und Gruppen treffen, damit die Wahl auf die nächste Gemeindeversammlung hin vorbereitet werden kann;
- nimmt im positiven Sinne Stellung zum kantonalen Leitbild und Aktionsplan über die Integration der Migrantinnen und Migranten. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat bereits ein "Integrationsprojekt für fremdländische Frauen und Kinder" initiiert, über welches im nächsten Mitteilungsblatt näher berichtet wird;
- vergibt den Auftrag zur Erstellung von zwei Wartehäuschen bei den neuen Bushaltestellen an der Murtenstrasse;
- nimmt Kenntnis vom Rücktritt von David Bossart, Weidstrasse, als Mitglied der Jugendkommission. Seine engagierte Mitarbeit wird bestens verdankt. An seiner Stelle wird Matthias Roggo, Duenstrasse, Einsitz nehmen;
- gratuliert herzlich den drei Behindertensportlern Ursula Schwaller, Lukas Hendry und Urs Kolly, welche an den Paralympics in Peking teilgenommen und hervorragende Leistungen gezeigt haben;

Schulwegsicherung durch Erwachsene

Seit mehreren Jahren sorgen in Düdingen an gewissen Verkehrsübergängen neben Schülerpatrouilleuren auch Eltern für die sichere Strassenüberquerung unserer Schulkinder. Ihr freiwilliger Einsatz verdient grossen Dank und Anerkennung. Dieser war vor allem während den umfangreichen Bauarbeiten im alten Dorfkern von besonderer Wichtigkeit.

Nach der Eröffnung der neuen Käsereistrasse wurden die Fussgängersteifen im Raum Ochsen Kirche wieder markiert. Bis die Bauarbeiten beim neuen Geschäftszentrum abgeschlossen sind und die neue Fuss- und Radwegverbindung zwischen der Gänseberg- und der Chännelmattstrasse zur Verfügung steht, müssen nach wie vor gewisse Einschränkungen in Kauf genommen werden. Die Lehrpersonen haben die Schülerinnen und Schüler informiert, welche Übergänge sie benützen sollen und dass die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu befolgen sind.

Der Erwachsenenverkehrsdienst muss sich stets an die neuen Situationen anpassen. Er wird dabei durch Fachpersonen der Polizei in seine Aufgaben eingeführt und begleitet. Die Verkehrswege im alten Dorfkern werden gegenwärtig durch die Polizei regelmässig beobachtet, damit nötigenfalls Korrekturen vorgenommen werden können.

Wir rufen alle Verkehrsteilnehmer und namentlich auch die Eltern der Schulkinder auf, die Anweisungen des Verkehrsdienstes zu befolgen und ihnen mit Respekt und Anstand zu begegnen. Es sollte einleuchtend sein, dass beim Schülerverkehrsdienst eine einheitliche Regelung gemäss den Empfehlungen der Polizei notwendig ist. Besten Dank für Ihr Verständnis!

■ Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Tiefbauarbeiten Chännelmattstrasse in Richtung neuer Friedhof

In der Zeit vom **15. September 2008 bis ca. Mitte November 2008** werden an der Chännelmattstrasse ab dem neuen Kreisel in Richtung Friedhof neue Leitungen für die Wasser- & Gasversorgung verlegt.

Während dieser Bauarbeiten kann es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen. Sollte die Strasse während kurzen Phasen für den Verkehr gesperrt werden müssen, wird eine Umleitung über den Ulmenweg signalisiert.

Wir danken den Anwohnern und Verkehrsteilnehmern im Voraus bestens für Ihr Verständnis.

Voranzeige: Jungbürgerabend

Der Jungbürgerabend des Jahrgangs 1990 findet am **Freitag, 14. November 2008**, statt. Wir bitten die Jugendlichen, dieses Datum vorzumerken. Eine persönliche Einladung folgt.

Friedhof Hauptstrasse – Räumung von Grabstätten

Für die im Jahre 1988 bestatteten Personen läuft die Ruhezeit in diesem Jahr ab. Gestützt auf das Bestattungs- und Friedhofreglement müssen die Grabstätten aufgehoben werden; es betrifft dies alle Einzelgräber, sowie Doppelgräber, bei denen die Ruhezeit für beide Grabteile abgelaufen ist.

Sofern die Angehörigen ermittelt werden können, werden diese über die Räumung schriftlich informiert. Sollten die Angehörigen für den Grabstein Verwendung finden, so werden sie gebeten, die Räumung bis Montag, 23. März 2009, selbst zu veranlassen. Andernfalls wird der Grabstein in der Zeit vom 24. - 27. März 2009 durch die Gemeinde geräumt.

Die Übergangsbestimmungen des Friedhofreglementes sehen aber vor, dass die Ruhezeit der Grabstätten, die zwischen der Schliessung und der Aufhebung des Friedhofs Hauptstrasse abläuft, durch die Friedhofkommission auf Zusehen hin, jedoch längstens bis zur Aufhebung des Friedhofs Hauptstrasse im Frühling 2011, verlängert werden kann. Die Verlängerung kann gewährt werden, sofern sich die Angehörigen einer verstorbenen Person verpflichten, die bestehende Grabstätte gemäss den für den Friedhof Hauptstrasse geltenden Vorschriften zu unterhalten. In diesem Fall ist ein schriftliches Gesuch bis spätestens Ende 2008 an die **Gemeindeverwaltung Düdingen, Friedhofkommission, Postfach 85, 3186 Düdingen**, zu richten. Eine spätere Räumung der Grabstätte (jährlich vor Ostern) kann jederzeit bis Ende Jahr der Gemeindeverwaltung schriftlich gemeldet werden.

Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet am **Samstag, 11. Oktober 2008** statt und wird von der **Jubla Düdingen** durchgeführt.



Wichtig

Das Papier muss **ab 07:00 Uhr am gleichen Standort wie die Kehrriechsäcke** bereit stehen, ansonsten kann nicht garantiert werden, dass das Papier mitgenommen wird. Falls Ihr Papier bis am Mittag nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie, noch am selben Tag (bis 15:00 Uhr) auf die Nummer 079 480 55 84 anzurufen.

Zivilschutz – Periodische Schutzraumkontrolle

Der Zivilschutz wird seinen diesjährigen Wiederholungskurs mit Schwerpunkt Schutzraumkontrolle vom 17. – 21. November 2008 durchführen.

Es ist Aufgabe der Kantone und Gemeinden, regelmässig den sachgemässen Unterhalt und die Betriebsbereitschaft der privaten Schutzräume zu kontrollieren. Eigentümer, die von dieser Kontrolle betroffen sind, werden direkt vorgängig informiert, wann und um welche Zeit Angehörige des Zivilschutzes die Kontrolle durchführen werden. Die Eigentümer oder deren Stellvertreter müssen bei der Kontrolle anwesend sein.



Pflügen längs der Strassen

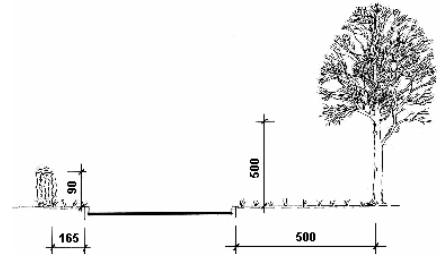
Wir erinnern alle Landwirte, dass beim Bestellen der Äcker entlang der öffentlichen Strassen das Bankett auf 75 cm Breite nicht gepflügt werden darf. Es können damit vorzeitige grössere Strassenschäden vermieden werden. Das Bankett verhindert auch Abschwemmungen von Humus.

Es ist unumgänglich und verständlich, dass bei nasser Herbstwitterung beim Ausfahren von den Feldern die Strassen stark verschmutzt werden. Die Verursacher werden jedoch gebeten, die Strassen anschliessend so gut wie möglich zu reinigen.

Im Weiteren bitten wir, auf die Marchsteine zu achten. Ausgerissene Grenzsteine müssen durch einen offiziellen Geometer retabliert werden.

DRINGENDER AUFRUF: Schneiden von Bäumen und Hecken

Bäume und Hecken entlang der Gemeinde- und Kantonalstrassen sowie Trottoirs sind gemäss kantonalem Strassengesetz bis zum 1. November eines jeden Jahres zurückzuschneiden. Insbesondere dürfen die Hecken nicht über die Trottoirs und Strassenränder hinaus ragen, weil dies die Sicherheit der Fussgänger und der anderen Verkehrsteilnehmer einschränkt und gefährdet. Wir bitten die Eigentümer solcher Lebhäge, den Schnitt grosszügig vorzunehmen, weil sonst die Äste im kommenden Frühjahr erneut in die Strasse hineinwachsen! *Im Weigerungsfall hat die Gemeinde das Recht, die Bäume und Hecken nach dem obgenannten Datum zu Lasten der jeweiligen Eigentümer zurückzuschneiden zu lassen.*



Gesetzliche Abstände von Strassen (gemäss kant. Strassengesetz); die Grundeigentümer werden gebeten, diese Abstände zu beachten und wo notwendig, die entsprechenden Massnahmen zu treffen.

Abstände von Mauern, Einfriedungen und Bepflanzungen gegenüber öffentlichen Strassen gemäss Strassengesetz des Kantons Freiburg (gilt auch für Privatstrassen im Allgemeingebrauch)

- | | |
|---|--|
| ▶ Bäume | 5.00 m |
| ▶ Hecken (Lebhäge), die höchstens 0.90 m hoch sind | 1.65 m |
| ▶ Bepflanzungen in Kurven und in deren Anfahrt | Bepflanzungen sind untersagt, wenn sie die Sicht der Benützer behindern |
| ▶ Mauern und Einfriedungen bis 1.0 m hoch | 1.65 m ab Fahrbahnrand |
| ▶ Mauern und Einfriedungen über 1.0 m | min. 1.65 m ab Fahrbahnrand, sofern sie die Sicht der Benützer nicht behindert |
| ▶ Mauern und Einfriedungen bis 1.0 m bei Flurwegen und Quartierstrassen | 0.75 m ab Fahrbahnrand, wenn nichts anderes durch das Quartierreglement vorgegeben ist |

Abstände von Bepflanzungen zwischen Privatgrundstücken gemäss Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch für den Kanton Freiburg und der Praxis Bau- und Raumplanungsamt des Kantons Freiburg

- | | |
|--|---|
| ▶ Hochstämmige Bäume, Nuss- und Kastanienbäume | 6.00 m |
| ▶ Obstbäume | 3.00 m |
| ▶ Weiden, Pappeln, Birken und ähnliche die alle 4 Jahre geschnitten werden | 0.60 m |
| ▶ Hecken (Lebhäge), die alle 2 Jahre auf 1.20 m zurückgeschnitten werden | 0.60 m |
| ▶ Hecken (Lebhäge), die höher sind als 1.20 m | 0.60 m plus die Mehrhöhe |
| ▶ Beispiel: Hecke, die alle 2 Jahre auf 1.60 m zurückgeschnitten wird | 0.60 m + 0.40 m = Abstand muss 1.0 m sein |
| ▶ Wenn eine Vereinbarung unter den Nachbarn besteht | Abstand gemäss Vereinbarung |

Defekte Strassenlampen, bitte melden!

Auf unserem Gemeindegebiet befinden sich rund 600 Strassenlampen. Es ist leider nicht möglich, für all diese Lampen regelmässig Funktionskontrollen durchzuführen. Deshalb nimmt die Gemeindeverwaltung, Tel. 026 492 74 74, Mail:gemeinde@duedingen.ch, entsprechende Hinweise gerne entgegen.

Damit die defekten Lampen gut lokalisiert und rasch repariert werden können, bitten wir Sie, uns den Standort genau anzugeben. Wir benötigen den **Strassennamen und die Nummer des Gebäudes, welches sich in der Nähe der Lampe befindet**. Zudem ist **jede Lampe mit einer Nummer** gekennzeichnet. Falls Sie uns diese ebenfalls bekannt geben können, wäre dies ideal (Angaben zu Strasse und Hausnummer wären in diesem Fall überflüssig). Wir danken Ihnen bestens für die wertvolle Mithilfe zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf unseren Strassen.

Häckselaktion Herbst 2008 vom 23./24. + 29. – 31. Oktober

- Die Häckselaktion **kostet pauschal Fr. 20.—** pro Auftrag und ist nur für **Häckselgut aus Privatgärten** vorbehalten, nicht für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe.
- Der **Betrag von Fr. 20.— ist bar der Anmeldung beizulegen**, damit der administrative Aufwand auf ein Minimum beschränkt werden kann. Die Anmeldung mit dem Geld (Zwanzigernote) kann per Post gesendet, in den Briefkasten vor dem Gemeindehaus geworfen oder am Empfangsschalter abgegeben werden.
- **Pro Liegenschaft wird höchstens 3 m³ oder max. 20 Minuten** gehäckseln. Grössere Mengen sind auf eigene Kosten durch eine Spezialfirma häckseln oder abführen zu lassen.
- Das Häckselgut ist auf einem **gut sichtbaren und sauber aufgeschichteten Haufen mit guter Zufahrt** bereitzustellen. **Gemeinschaftshaufen sind nicht mehr möglich**, da sonst nicht klar abgerechnet werden kann.
- Gehäckseln werden Sträucher, zähe Stauden oder Zweige, welche kurz zuvor geschnitten wurden (kein angefaultes Material). Der Durchmesser der Äste darf 3 cm nicht überschreiten.
- **Anmeldung bis spätestens 17. Oktober 2008 an die Gemeindeverwaltung.** Aus organisatorischen Gründen kann kein bestimmter Tag zugesichert werden. Es werden nur schriftliche Anmeldungen entgegengenommen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

✂

Anmeldung für Häckselaktion vom 23./24.+29.–31. Oktober 2008 (zu Fr. 20.—)

Name _____ Vorname _____

Strasse/Weiler _____ Haus-Nr. _____

Tel.-Nr. _____

Ich/wir haben ca. _____ m³ Häckselgut

Zustellen **bis 17. Oktober 2008** an die Gemeindeverwaltung Düdingen, Häckselaktion, Postfach 85, 3186 Düdingen (**ohne Geldbeilage ist die Anmeldung ungültig**).

Trinkwasseranalyse

Die Trinkwasseranalyse vom August 2008 ergab normale physikalisch-chemische und bakteriologische Analyseresultate. Der Nitratgehalt beläuft sich auf 30 mg/l. Die Gesamthärte (französische Härte) ergab 31. Es wurden keine Escherichia coli nachgewiesen. Die Probenahmen entsprachen den Anforderungen an ein Trinkwasser.

Weitere Informationen siehe www.duedingen.ch "Ver- und Entsorgung".

■ Verschiedene Informationen

Bibliothek aktuell



Wichtige Mitteilung!

Die Bibliothek bleibt wegen Datenmigration auf ein neues Programm an folgenden Tagen **geschlossen**:

Montag	10. November 2008
Dienstag	11. November 2008
Mittwoch	12. November 2008

Ab Donnerstag, 13. November 2008, werden wir Sie wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten bedienen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Bibliotheks - Team

Stiftung Spichermatte Düdingen

Zu vermieten an der Tunnelstrasse 2
(Alterswohnungen) schöne

1-Zimmerwohnung im 1. OG

- Personenaufzug
- Bezugsbereit ab 01.12.2008
- Miete Fr. 630.— inkl. HK/NK

Interessierte können sich melden bei:

JFAG Immobilien AG
Velgaweg 15, 3186 Düdingen
Tel. 026 493 45 20

Verein Familienbegleitung

Elterncafé

In den Elterncafés treffen sich Mütter und Väter und Mitarbeiterinnen des Vereins Familienbegleitung zu einem ungezwungenen und gemütlichen Austausch in der Gruppe. Bei dieser Gelegenheit können auch allfällige Fragen und Erfahrungen aus dem Erziehungsalltag besprochen werden. In der Elterngruppe können sich Eltern mit Fragen auseinandersetzen, die sich im Zusammenleben mit Kindern stellen.

Das **Elterncafé** in Düringen wird einmal monatlich an folgenden Daten durchgeführt:

Donnerstag, 16.10./13.11./04.12.2008, 08:45 – 10:45 Uhr

in der Krabbelgruppe (im Gebäude 3 Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15).

Fragen zur Erziehung von Kindern bis 7 Jahren?

Sprechstunden bei Ärzten (auf Anmeldung):

Dienstag, 04.11./02.12.2008

Praxis Dr. Stritt, Tel. 026 493 33 88.

Kurs „Beziehung Eltern-Kinder: Bedürfnisse und Rolle heute“

"Eltern sein" ist eine kontinuierliche Ausbildung. Jeden Tag lernen wir dazu und passen unsere Handlungen an. In einem täglichen Prozess, bilden wir uns weiter.

In diesem Kurs setzen sich Eltern mit ihren Wünschen für ihre Kinder auseinander. Was ist mir wichtig und wie packe ich es an? Wie kann ich eine tragende, wirkungsvolle Beziehung zu meinem Kind aufbauen? Hält sie auch schwierigen Situationen stand? Welche Rolle übernehme ich bei Konfliktsituationen unter Kindern?

Der Kurs bietet Platz für die Besprechung konkreter Beispiele. Die Eltern tauschen sich aus und füllen ihre "Erziehungs- Werkzeugs- Kiste"!

Eine Einführung in die Familienmediation. Ein Weg durch 4 Abende (einmal pro Monat) um die elterlichen Kompetenzen zu stärken.

Folgende Themen werden behandelt:

- Welche Eltern wollen wir sein? (Erziehungsstil)
- Meinungsverschiedenheiten Eltern -Kind, was tun?
- Streit unter Kindern: die Rolle der Eltern?
- Bedeutung und Wirkung von Erziehung

Wann: jeweils Mittwoch, 19:30 – 21:30 Uhr
8.10./12.11./10.12.2008 + 14.01.2009

Wo: Schmitten, Begegnungszentrum

Kosten: Fr. 100.— pro Familie

Infos: a.rollidembinski@educationfamiliale.ch oder Tel. 026 322 86 33

Anmeldung: Elternbildung Deutschfreiburg, www.elternbildung-fr.ch/kontakt/
Tel. 026 496 35 37 (Barbara Schaller)

Verein Familienbegleitung, Postfach 2, 1707 Freiburg, Tel. 026 322 86 33, www.educationfamiliale.ch.

Samariterverein Düdingen: Refresh – Nothilfekurs

Der Refresh-NHK richtet sich an ALLE, die ihr Wissen von der Nothilfe auffrischen möchten.

Wie...

- ... eine Notfallsituation richtig einschätzen.
- ... weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern.
- ... die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einschätzen.
- ... und vieles mehr.

Kursdaten	11. und 13. November 2008, um 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Kurslokal	BSA Zivilschutz, Eingang Käsestrasse beim Gasthof Ochsen
Kurskosten	Fr. 40.—
Anmeldung	Luzia Koller, Tel. 026 493 45 48, E-Mail: kodued@bluewin.ch



Der Refresh-Kurs gilt nicht für die Führerscheinprüfung!



Lesen und Schreiben
für Erwachsene Deutschfreiburg



Lesen und Schreiben – ein gutes Gefühl

Lesen und Schreiben für Erwachsene

Unser Angebot richtet sich an Erwachsene deutscher Muttersprache, die sich beim Lesen und Schreiben unsicher fühlen, und Fremdsprachige mit guten mündlichen Deutschkenntnissen.

Kurse - für wen?

- Für alle, die besser lesen und schreiben lernen wollen
- Für alle, die selbstständig ihre Schreibarbeiten im Beruf und Alltag (Briefe, Rapporte, usw.) erledigen möchten
- Für Eltern, die ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen möchten
- Für Stellensuchende, die ihre Qualifikationen verbessern möchten

Kurse

Montag- und Dienstagabend (19.30 – 21.45 Uhr)

Kursort: Düdingen

Kurskosten: Fr. 50.– pro Monat

Um mehr zu erfahren oder um sich einzuschreiben

Telefon: 079 488 21 76

E-Mail: freiburg@lire-et-ecrire.ch

Unsere Adresse:

Lesen und Schreiben Deutschfreiburg

Postfach 915 / 1701 Freiburg

www.lire-et-ecrire.ch

Programm Bad Bonn Oktober 2008

- **Donnerstag, 2.; 21:30 Uhr, Fr. 20.—**
WHITE HINTERLAND
MARYCLARE BRZYTWA
 full of poetry and risks

- **Samstag, 4.; 21:30 Uhr, Fr. 12.—**
OVERDRIVE AMP EXPLOSION
EASY TIGER
 DJPlusminus
 cd-vernissage

- **Sonntag, 5.; 21:00 Uhr, Fr. 25.—**
PELICAN
TORCHE
 watch the nature/listen post metal

- **Freitag, 10.; 21:30 Uhr, Fr. 20.—**
CASPIAN
BEAUTIFUL LEOPARD
 it is loud, but nobody sings when the smart cat
 is gone

- **Samstag, 11.; 20:00 Uhr, Fr. 5.—**
ZUNDEROBE VOL. 8
SAMUEL HALL BAND
PERRINE ET LES GARCONS
TSAR SHATE II
 kopf oder zahl (mau iis!)

- **Donnerstag, 16.; 21:30 Uhr, Fr. 20.—**
HEADLIGHTS
TOBOGGAN
 sugar-pop-disco in the kindergarten

- **Sonntag, 19.; 21:00 Uhr, Fr. 23.—**
ISLANDS
SON LUX
 go by prog, back on hip pop

- **Mittwoch, 22.; 21:30 Uhr, Fr. 23.—**
BRANT BJORK AND THE BROS
MY BONES ITCH
 independence and freedom

- **Samstag, 25.; 21:30 Uhr, Fr. 12.—**
IMAON
FORT WENDY
 cd-vernissage

- **Donnerstag, 30.; 21:00 Uhr, Eintritt frei**
FABRICE BURRI
ALEX BUERDEL
 plattenkollektionen

- **Freitag, 31.; 21:30 Uhr, Fr. 25.—**
BOHREN UND DER CLUB OF GORE
ALEXANDER TUCKER
 the lounge in hell

<http://www.badbonn.ch>

■ Veranstaltungen Oktober 2008

- **Bis 09.11.; Sensler Museum Tafers**
Jean Bindschedler und Zana – ein Freiburger in Afrika – ein Afrikaner in Tafers
Kinderateliers mit Su Jost
 Mittwoch, 1., 8. & 15.10.08, 14 -16:30 Uhr
 auf Anmeldung: 079 487 57 75 (Rita Dähler)
Jeden Sonntag schnitzt der Künstler Zana im Museum an einer Holzskulptur.
Führung Marie-Anne Pinheiro: Sonntag, 26.10. um 14:30 Uhr.
 Jean Bindschedler, der Gründer des Schweizer Figurentheatermuseums in Freiburg, lebt in der warmen Jahreszeit in Freiburg und verbringt die Wintermonate in Tschad, wo er aus zusammengepresster Asche – dem dort einzigen verfügbaren Material – Skulpturen herstellt.
 Zana – 1980 an der Elfenbeinküste geboren – hat bereits als Kind im Atelier des Vaters gelernt, traditionelle Senfo Holzskulpturen zu schnitzen. Gemeinsam haben die beiden Künstler zudem Handpuppen geschaffen.
Öffnungszeiten: Do.–So. 14–17 Uhr
 Gruppen ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage
 079 487 57 75
Organisation: Sensler Museum Tafers
- **Montag, 06.; 14 Uhr, Begegnungszentrum "Störche und andere Vögel"**
 Der Freiburger Ornithologe Adrian Aebischer lässt Sie mit Bildern und Worten an seinen spannenden Erlebnissen rund um unsere gefiederten Freunde teilhaben.
Organisation: Forum für das Alter
- **Mo. 06. bis Fr. 17.; Turnhalle Leimacker, Halle 1**
10 Jahre S&E Düdingen – Jubiläumsanlass / Sportkletterwochen in der Schule
Organisation: S&E Düdingen
- **Donnerstag, 09.; ab 8:30 Uhr, Begegnungszentrum Herbstbörse**
 Herbst- und Winterkleider für Kinder, Spielsachen, Kinderwagen, Autositzli etc. **Keine Schuhe, ausser Fussballschuhe, Rollerblades und Schlittschuhe**
 Annahme: 08:30–10:30 Uhr
 Verkauf: 12:30–15:30 Uhr
 Rückgabe: 18:30–19:00 Uhr
 Auskunft: Ruth Tinguely, Tel. 026 493 42 79
Organisation: Kreis Frauen und Kinder
- **Freitag, 10.; 19:30 Uhr, Podium**
Kammermusikkonzert der Finalisten 07/08
 Das Konservatorium Lausanne, Musikhochschule, Standort Freiburg, bietet ein Kammermusikkonzert an mit den Finalisten für das Konzert- und das Solisten-diplom für Klavier und Geige. Werke von Rachmaninov/Mozart.
 Eintritt: Fr. 40.—, 30.—
- Vorverkauf: www.duedingen-tourismus.ch,
 R-fry Reisecenter, Hauptstr. 23, Tel. 026 492 55 03
Organisation: Düdingen Tourismus - Arbeitsgruppe Podium
- **Sonntag, 12.; 11 Uhr, Reformierte Kirche**
Matinée „Geistliche Musik“
 Klavier- & Violinklassen von E. Oechsli + G. Jungo
Organisation: Konservatorium Freiburg
- **Sonntag, 12.; 17 Uhr, Podium**
Galakonzert – 20 Jahre FBO
 Eintritt: Fr. 20.—, 15.— (Student/AHV)
Organisation: Freiburger Blasorchester FBO (OHF)
- **Mittwoch, 15.; 14:30 und 16 Uhr, Bibliothek**
Herbst-Anlass 08: „Der Traum vom Fliegen“
Traumhaft luftige Geschichten - erzählt von Ursina Grimm
 Eintritt: Fr. 2.—
 Vorverkauf ab 29.09.08 in der Bibliothek Düdingen.
 Tel. Reservation nicht möglich.
Organisation: Kulturkommission Düdingen
- **Mi./Do., 15./16.; 19:30 Uhr, Podium**
Abonnements-Anlass:
Die Dreigroschenoper
 Inszenierte Konzertversion der Oper von Berthold Brecht und Kurt Weill.
 Eintritt: Fr. 40.—, 35.—, 20.—
 Vorverkauf: www.duedingen-tourismus.ch,
 R-fry Reisecenter, Hauptstr. 23, Tel. 026 492 55 03
Organisation: Düdingen Tourismus - Arbeitsgruppe Podium
- **Samstag, 25.; ab 8 Uhr, Begegnungszentrum**
Skibörse für Erwachsene und Kinder
 Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skihelm, Schlittschuhe, Schlitten, Bob etc.
 Annahme: 08:00–09:30 Uhr
 Verkauf: 10:00–12:00 Uhr
 Rückgabe: 13:00–13:30 Uhr
 Auskunft: Ruth Tinguely, Tel. 026 493 42 79
Organisation: Kreis Frauen und Kinder
- **Samstag, 25.; 20 Uhr, Hotel Bahnhof**
Jodlerabend
 Eintritt frei, Kollekte
Organisation: Jodlerklub Echo vom Rüttihubel
- **Freitag, 31.; ab 18 Uhr, Reformiertes Zentrum**
Raclette-Abend
 Raclette, Salat- und Dessertbuffet, Getränke
 Herzlich willkommen!
Organisation: Singkreis Düdingen